

Rundreise Baltikum mit Insel Saaremaa

8

Rotel
2026

- Jugendstilstadt Riga
- Traumhafte Insel Saaremaa
- Mittelalterliches Tallinn
- Barockstadt Vilnius
- Kurische Nehrung
- Gauja Nationalpark



14 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Lange war das Baltikum ein Geheimtipp, doch mit seiner Eigenständigkeit wurde es als neues Reiseziel entdeckt. Die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen bestechen durch eine Mischung aus eigener Tradition, russischer Kultur und europäischen Einflüssen. Diese Mischung ist es, die dem Baltikum seinen ganz eigenen Charakter verleiht. Auf dieser kulturell und landschaftlich sehr abwechslungsreichen Rundreise eröffnen sich besondere Perspektiven. Nationalparks von Weltrang oder die Insel Saaremaa begeistern mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Moderne Metropolen und alte Hansestädte bezaubern mit ihrem baltischen Charme, zum Beispiel die drei baltischen Hauptstädte Tallinn (Estland), Riga (Lettland) und Vilnius (Litauen).

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Riga

Linienflug nach Riga in Lettland. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Riga - Pärnu

Wir fahren Richtung Bauska und besuchen das Schloss Rundale. Das Schloss Rundale gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern des Barocks und des Rokoko in Lettland. Es ist nach dem Vorbild des französischen Schlosses Versailles gestaltet worden. Der Schlosspark ist ebenfalls im französischen Stil angelegt und erfreut besonders durch einen wunderschönen Rosengarten. Anschließend fahren wir auf der Via Baltica nach Norden. Wir überqueren bei Ainaizi die Grenze nach Estland und fahren weiter an der Küste bis zur Kurstadt Pärnu, der Sommerhauptstadt Estlands mit schönem Badestrand. Vom Übernachtungsplatz aus, können Sie zu Fuß in die Altstadt von Pärnu gehen.

3. Tag: Pärnu - Tehumardi auf der Insel Saaremaa

Mit der Fähre geht es auf die Insel Muhu, die wiederum über einen Damm mit der Insel Saaremaa verbunden ist. Wir haben eine schöne Fahrt auf Saaremaa vor. Auf dem Weg liegen die alte Steinkirche von Valjala aus dem 13. Jh. und die sagenumwobene Natursehenswürdigkeit des Kaali-Sees, der vor 4000 Jahren durch einen Meteoriteneinschlag entstanden ist. Die größte Insel Estlands ist noch urwüchsiger und einsamer als das Festland und stark in Halbinseln und Buchten zergliedert. Die Insel bietet uns Entspannung in unberührter Natur mit Stein- und Steilküsten und Wachholderheiden.

4. Tag: Insel Saaremaa - Tallinn

Aber auch kunsthistorische Kleinodien sind hier zu finden. In der Inselhauptstadt Kuressaare besichtigen wir die Burg des Deutschen Ordens, die zweifellos die am besten erhaltene mittelalterliche Burg des Baltikums ist. Anschließend verlassen wir die Insel Saaremaa. Wir fahren nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands.

5. Tag: Tallinn

Tallinn, die einstige Hansestadt, ist ein Freilichtmuseum mittelalterlicher Architektur. Mehr als die Hälfte der Stadtmauer mitsamt Türmen ist erhalten. Auf einem Kalksteinfelsen, dem Domberg, thronen die Burg und zahlreiche Palais. Wie kaum eine andere baltische Stadt bietet Tallinn mit seinen Kaufmanns- und Gildehäusern, seinen Kirchen und Speichern ein mittelalterliches Flair.

6. Tag: Tallinn - Tartu - Elva

Auf schöner Überlandstrecke geht es zur ältesten Stadt des Landes, der Universitätsstadt Tartu. Bereits 1632 gründete der schwedische König Gustav Adolf II. die Universität Dorpatensis. Beliebter Treffpunkt in Tartu sind „Die küssenden Studenten“ - ein Springbrunnen vor dem klassizistischen Rathaus. Nun fahren wir in die „estnische Schweiz“ nach Otepää, das am Kreuzungspunkt wichtiger Handels- und Heerstraßen liegt. Wir machen einen Spaziergang auf den Burgberg und übernachten in Elva.

7. Tag: Elva - Gauja Nationalpark - Riga

Wir fahren über Valga nach Lettland und kommen über Valmiera zur alten Hansestadt Cesis im Herzen des Gauja Nationalparks. Mit noch gut erhaltenen Holzhäusern gilt sie als eine der reizvollsten und schönsten Städte des Landes. Anschließend besuchen wir die wunderschöne, rekonstruierte, einstige Sommerburg der Rigaer Erzbischöfe Turaida und die gegenüberliegende Burgruine des Deutschen Ordens. Anschließend fahren wir nach Riga.

8. Tag: Riga

Wir spazieren gemeinsam durch die Altstadt von Riga, um die Vielzahl und Schönheit der Sehenswürdigkeiten Rigas kennenzulernen. Vor mehr als 800 Jahren ist Riga durch den livländischen Bischof Alberg gegründet worden und so hat sich bis in die heutige Zeit ein Querschnitt einmaliger Architektur vom Mittelalter bis zum Jugendstil am Ende des 19. und Anfang des 20. Jh. erhalten. Beginnend beim Mittelalter mit dem großartigen Häuserensemble der sog. Drei Brüder führt uns unser Weg bis hin zu den einzigartigen Jugendstilbauten in der Alberta iela, für die Riga bekannt ist. Am Nachmittag besteht in der Freizeit die Möglichkeit den Dom zu besichtigen oder auf den Turm der Petrikirche zu steigen, von wo man einen beeindruckenden Blick auf die gesamte Stadt hat. In einem der netten Cafés können Sie das Flair der Stadt genießen. Am Abend besteht auch die Möglichkeit individuell ein Theater oder Konzert zu besuchen.

9. Tag: Riga - Trakai

Die Fahrt führt nach Aglona am Egles-See. Wir besuchen die Basilika von Aglona. Das Kloster wurde 1699 von den Dominikanern gegründet. Um 1800 entstand die heute zu sehende spätbarocke Basilika. Etwas abseits der üblichen Touristenwege fahren wir von Aglona über die zweitgrößte Stadt Lettlands Daugavpils über die Grenze bei Zarasai nach Litauen. Wir fahren nach Trakai. Anschließend Fahrt zu unserem heutigen Übernachtungsplatz bei Trakai.

10. Tag: Barockstadt Vilnius

Die einst multikulturelle, tolerante Stadt der litauischen Großfürsten ist die Hauptstadt Litauens. Sie liegt malerisch eingebettet in einem Tal am Zusammenfluss der Flüsse Neris und der kleinen Vilnia. Die barocke Stadt mit ihren unzähligen Kirchtürmen bietet einige bedeutende Sehenswürdigkeiten. Wir machen einen Stadtrundgang durch das jüdische Viertel, den Gotischen Winkel mit der gotischen Annenkirche aus Backstein, besuchen die Kathedrale mit der Kasimirkapelle, die Peter und Paul Kirche und das Tor der Morgenröte. Das Tor der Morgenröte (erbaut 1514) ist ein Wahrzeichen von Vilnius. Es ist das einzige erhaltene Stadttor der mittelalterlichen Wehrmauer und beherbergt in einer Kapelle im Hauptgeschoss ein wundertätiges Muttergottesbild - das wichtigste Heiligenbild Litauens und bedeutender Wallfahrtsort. Anschließend fahren wir nach Trakai. Trakai ist die alte Hauptstadt des Großfürstentums Litauen. Wunderschön gelegen auf einer Halbinsel, umgeben von einer Seenlandschaft beeindruckt Trakai mit der imposanten Wasserburg und den gut erhaltenen Karäerhäusern aus Holz.

11. Tag: Trakai - Nida

Wir fahren nach Kaunas. Nach einem Aufenthalt fahren wir nach Klaipeda. Sie haben Freizeit für einen Bummel durch die restaurierte Altstadt mit der Wilhelminischen Post, Theaterplatz mit dem Stadttheater und dem Denkmal für den Dichter Simon Dach - Simon-Dach-Brunnen mit dem bronzenen Ännchen. Sein Gedicht „Ännchen von Tharau“ ist bis heute in aller Mund. Anschließend setzen wir mit der Fähre über auf die Kurische Nehrung und fahren bis Nida.

12. Tag: Kurische Nehrung Nationalpark

Die Kurische Nehrung trennt das Kurische Haff von der Ostsee und entstand vor 5.000 bis 6.000 Jahren. Seit dem Jahr 2.000 zählt die Nehrung zum Weltnaturerbe der UNESCO. Heute unternehmen wir eine Wanderung auf der berühmten Großen Düne, erkunden Nida zu Fuß, besuchen das Thomas-Mann-Haus und die Ostseeseite der Nehrung (bei passendem Wetter Bademöglichkeit).

13. Tag: Kurische Nehrung Nationalpark - Riga

Wir setzen mit der Fähre wieder über nach Klaipeda, dem Tor zur Ostsee. Wir fahren entlang der Küstenstraße über Palanga, dem bedeutendsten Seebad Litauens, wieder über die Grenze nach Lettland zur traditionellen Handels- und Hafenstadt Liepaja. Wir besuchen die Dreifaltigkeitskirche und machen anschließend einen Stadtrundgang zum Rosenplatz, zur Markthalle u. a. Anschließend fahren wir durch das liebevolle Kurland, vorbei am urkundlich ältesten erwähnten Ort Grobina und auch der Kreisstadt Saldus. Hier fanden zur Zeit des zweiten Weltkrieges südlich der Stadt die sieben Schlachten im sogenannten Kurland-Kessel statt. Weiter führt die Fahrt in Richtung Riga, wo man teils durch den Kemer Nationalpark mit seinen urwüchsigen Moor- und Sumpflandschaften kommt. Zum Abend erreichen wir Riga.

14. Tag: Rückflug

Stand: August 2025
Gültig für 2026

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Riga und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit unserem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 1 Essen in einem Restaurant
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 90 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

8. Tag: Riga: Möglichkeit ein Theater oder ein Konzert zu besuchen

(Die Preise sind variabel. Unser Reiseleiter wird Sie gerne vor Ort informieren.)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieses fakultativen Programmes behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Gesundheit

Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen FSME (übertragen durch Zecken). Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich am besten von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in allen bereisten Ländern bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Lettland, Estland und Litauen + 2 Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Litauen	X	X	X	X	keine
Lettland	X	X	X	X	keine
Estland	X	X	X	X	keine

In Litauen müssen Mobiltelefone an der Grenze deklariert werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.25
Gültig für 2026

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de